

Seiteneinstieg oder Direkteinstieg mit BWL/VWL/WI ?

Beitrag von „Martin123“ vom 12. März 2014 09:51

Hallo zusammen,

ich habe Diplom Wirtschaftswissenschaften mit Vertiefung unter anderem auf Wirtschaftsinformatik studiert. Danach bin ich bis jetzt ca 2 Jahre im Informatikbereich tätig. Im Moment spiele ich mit dem Gedanken, in den Schuldienst zu wechseln. Grund dafür ist, dass ich in meinem Job auch schon Schulungen/Webinare gehalten habe und mir das sehr zusagt. Ich kann mir also gut vorstellen, an beruflichen Schulen die typischen Klassenstufen 9 bis 13 zu unterrichten. Ausserdem geht mir das teilweise notwendige "Wichtigtuen" sehr auf den Geist, da ich ein eher bodenständiger Mensch bin.

Ich habe mich beim Regierungspräsidium informiert und mit Vertiefung Wirtschaftsinformatik steht mir sowohl der Seiten- als auch der Direkteinstieg offen. Am Telefon hat sichs auch so angehört, als ob LEute mit dem Profil sehr gesucht werden... (Zumindest hier in Baden Württemberg)

Jetzt meine Fragen:

Ist ein Seiteneinstieg (d.h. 1,5 Jahre Referendariat) empfehlenswert oder "reicht" auch ein Direkteinstieg?

Gibt es einen Unterschied bei den Verbeamtungschancen zwischen Direkteinsteigern und Seiteneinsteigern?

Der Seiteneinstieg hat sicher den Vorteil, dass man langsam an die Tätigkeit herangeführt und didaktisch/pädagogisch geschult wird. Zudem hat man danach wohl das 2. Staatsexamen. Damit verbunden ist natürlich erstmal ein sehr geringes Gehalt sowie angeblich eine stressige Zeit. Beim Direkteinstieg wird man wahrscheinlich gleich ins kalte Wasser geschmissen!?

Ich freue mich auf eure Antworten

Gruß Martin